[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/145406 vom 22.05.2024]

Objekt:	Diva Faustina (Maior)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18200614

Beschreibung

Annia Galeria Faustina Faustina (maior), Tochter des M. Annius Verus und der Rupilia Faustina, seit ca. 110 n. Chr. verheiratet mit dem späteren Kaiser Antoninus Pius und 138 n. Chr. zur Augusta erhoben. Sie starb 140 n. Chr. und wurde konsekriert. Im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Eine ihrer Töchter, Annia Galeria Faustina (Minor), heiratete den Kaiser Marcus Aurelius.
Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina maior in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Pietas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie opfert über einem tragbaren Altar (candelabrum) l. und hält in ihrer r. Hand ein kleines Behältnis.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.19 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 140 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Leopold Hamburger
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina maior (105-141)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE IV Nr. 335-336.
- Friedländer - von Sallet Nr. 1023.
- M. Beckmann, Diva Faustina. Coinage and Cult in Rome and the Provinces. Numismatic Studies 26 (2012) 15. 116 Nr. PA8/daf25 a Taf. 10 (dieses Stück, aureus series 1, datiert 140-145 n. Chr.)..
- P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts III. Die Reichsprägung zur Zeit des Antoninus Pius (1937) 107 Nr. 412.
- RIC III Nr. 395 a.